

PROTOKOLL

Zukunftswerkstätte1 „Eine Gemeindevision für Reisenberg“ Donnerstag, 7.Nov. 2024, Kulturhalle

Nach der Begrüßung durch Bgm. Günter Sam präsentierte Christine Hofbauer von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung die Ergebnisse der mit 201 retournierten Fragebögen (sehr erfolgreich!).

Die Präsentation wird, wie dieses Protokoll, auf die Gemeindehomepage gestellt werden.

An 3 Thementischen wurden von den ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die wichtigsten Projekte diskutiert und konkretisiert (aus allen vorliegenden Ergebnissen, insbesondere aus der Umfrage) sowie erste Zielformulierungen erarbeitet:

ORTSGESTALTUNG und INFRASTRUKTUR

Weiterentwicklung der Gemeindeinfrastruktur

- Sanierung und Erhaltung Trinkwassernetz
- Trinkbrunnen
- Sanierung und Erhaltung Kanalnetz
- Sanierung Marvin Brücke
- Müllentsorgung (mehr Mistkübel, Hundesackerl...)
- Öffentliches WC
- Ausbau Glasfasernetz
- Gestaltung Gemeindezentrum (Gemeindeamt, Feuerwehr, Arzt und Café)

In Reisenberg ist es möglich, seinen Wohnsitz von der Jugend bis ins hohe Alter zu haben.

- Bauplätze /Wohnungen für junge Generation
- Betreubares Wohnen

Ausbau der grünen Infrastruktur

- Beschattung der Spielplätze
- Baumpflanzungen
- Straßenbegrünungen
- Bodenentsiegelung

Katastrophenvorsorge ist gegeben

- Zivilschutz
- Instandsetzung Reisenbach

Attraktivierung zentraler Plätze

- Hauptplatz
- Heldenplatz

SOZIALES und FREIZEIT

Zusammenhalt und Gemeinschaft werden in Reisenberg gelebt, daher gibt es viele Möglichkeiten sich zu treffen

- Babytreff
- Kindertreff
- Jugendtreff
- Bewegungspark ergänzen
- Spielplätze attraktivieren (Trinkbrunnen, Beschattung....)
- Wander- und Spazierwege sowie Radwege beschildern (ev. Themenweg gestalten) und verbessern (Sitzbänke)

Jugendangebote werden mit den Jugendlichen gemeinsam erarbeitet

- Funcourt
- Jugendtreff

MOBILITÄT

Reisenberg ist durch eine gute öffentliche Anbindung in der Region vernetzt

- **Bessere Anbindung zum Bahnhof Gramatneusiedl**
- **Bessere Anbindung nach Baden**

Konkrete Maßnahmen:

- Mitfahr-Verein, Mitfahrbankerl, App oder Mitfahrbörse
- Anrufsammeltaxi,
- Verlagerung der Buslinie Unterwaltersdorf-Baden über Reisenberg,
- mehr Busverbindungen in der Früh und während des Tages verteilt

Attraktivierung der aktiven Mobilität und Sicherung des motorisierten Verkehrs

➤ **Mehr Sicherheit für aktive Mobilität**

- 2. Schutzweg,
- Schutzweg bei ADEG,
- Vorbildwirkung Erwachsene (z.B. kein Smartphone)

➤ **Weniger Verkehr und Verkehrslärm sowie Temporeduktion**

- Kinder gehen zu Fuß in die Schule (SchulGehBus),
- Bus soll langsamer fahren (Kundensevice NÖVOG),
- 50er statt 70er auf B60,
- Bushaltestelle Hauptplatz an B60 verlegen
oder Busverkehr über Eisteich oder B60 statt Hermannstadtstraße führen

➤ **Durchgehendes gepflegtes Radwegenetz**

- Radweg ab Neu-Reisenberg weiterführen, Radwegenetz weiter ausbauen
- Regelmäßige Räumung und Reinigung der Radwege,
- Radweg zum ADEG

Wie geht es weiter?

Am 14. Jänner 2025 ist ein Jugendworkshop geplant

Am 20. Februar 2025 wird es eine zweite Zukunftswerkstätte geben – hier sollen die Ziele sowie der Maßnahmenplan konkretisiert werden, um das Gemeindeleitbild fertig zu stellen.

Nachdem der Gemeinderat das Gemeindeleitbild beschlossen hat, wird es der Förderstelle zur Genehmigung vorgelegt.

Für das Protokoll,

mit freundlichen Grüßen

Christine Hofbauer